

ALI Winnenden

Alternative und Grüne Liste Winnenden
Willi Halder, Gereut 4, 71 364 Winnenden
Tel.: 07195 - 177 188, FAX 07195 - 947 804
whalder@t-online.de
www.willihalder.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN OV Winnenden
Axel Pinkau, Kernerstr. 11, 71364 Winnenden
Tel.: 07195 - 979188

Winnenden, den 10.6.2013

Presseinformation

„Dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen.“

Heinrich Heine

Vor 80 Jahren am 17. Juni 1933 wurden in Baden Bücher verbrannt. Württemberg war eine Ausnahme, da hier - aber eher aus anderen Gründen - keine Bücherverbrennungen stattfanden.

Für uns Anlass, die „Verbrannten Schriftsteller“ den Menschen zurück zu geben.

Dies wollen wir am

17. Juni 2013 um 18h

Am öffentlichen Bücherregal auf dem Santo-Domingo-de-la-Calzada-Platz

Zwischen dem Rathaus und der Volksbank in Winnenden tun.

Da von den Nazis hunderte SchriftstellerInnen und Bücher betroffen waren, werden wir uns auf die bei der Rundfunkübertragung vom Berliner Opernplatz am 10. Mai 1933 genannten Autoren beschränken und diese exemplarisch in dem öffentlichen Bücherregal in Winnenden einstellen und den BürgerInnen zurück geben.

Hier als Dokument die Anweisung an die „Bücherverbrenner“.

„Als Grundlage für die symbolische Handlung im Verbrennungsakt ist die im folgenden gegebene Aufstellung zu benutzen und möglichst wörtlich der Rede des studentischen Vertreters zugrunde zu legen. Da es praktisch in den meisten Fällen nicht möglich sein wird, die gesamten Bücher zu verbrennen, dürfte eine Beschränkung auf das Hineinwerfen der in der folgenden Aufstellung angegebenen Schriften zweckmäßig sein. Es wird dadurch nicht ausgeschlossen, dass trotzdem ein großer Haufen Bücher verbrannt wird. Die örtlichen Veranstalter haben dabei jegliche Freiheit.“

1. Rufer: Gegen *Klassenkampf* und *Materialismus*, für *Volksgemeinschaft* und idealistische Lebenshaltung!

Ich übergebe der Flamme die Schriften von *Marx* und *Kautsky*.

2. Rufer: Gegen *Dekadenz* und moralischen Zerfall! Für Zucht und Sitte in Familie und Staat!

Ich übergebe der Flamme die Schriften von *Heinrich Mann*, *Ernst Glaeser* und *Erich Kästner*.

3. Rufer: Gegen Gesinnungslumperei und politischen Verrat, für Hingabe an Volk und Staat!

Ich übergebe der Flamme die Schriften von *Friedrich Wilhelm Foerster*.

4. Rufer: Gegen seelenzerfasernde Überschätzung des Trieblebens, für den Adel der menschlichen Seele!

Ich übergebe der Flamme die Schriften von *Sigmund Freud*.

5. Rufer: Gegen Verfälschung unserer Geschichte und Herabwürdigung ihrer großen Gestalten, für Ehrfurcht vor unserer Vergangenheit!

Ich übergebe der Flamme die Schriften von *Emil Ludwig* und *Werner Hegemann*.

6. Rufer: Gegen volksfremden Journalismus demokratisch-jüdischer Prägung, für verantwortungsbewusste Mitarbeit am Werk des nationalen Aufbaus!

Ich übergebe der Flamme die Schriften von *Theodor Wolff* und *Georg Bernhard*.

7. Rufer: Gegen literarischen Verrat am Soldaten des *Weltkriegs*, für Erziehung des Volkes im Geist der Wehrhaftigkeit!

Ich übergebe der Flamme die Schriften von *Erich Maria Remarque*.

8. Rufer: Gegen dünkelfhafte Verhunzung der deutschen Sprache, für Pflege des kostbarsten Gutes unseres Volkes!

Ich übergebe der Flamme die Schriften von *Alfred Kerr*.

9. Rufer: Gegen Frechheit und Anmaßung, für Achtung und Ehrfurcht vor dem unsterblichen deutschen Volksgeist!

Verschlinge, Flamme, auch die Schriften von *Tucholsky* und *Ossietsky*!

Quelle: „Neuköllner Tageblatt“, Freitag, den 12. Mai
1933, Nr. 111

Weitere Quellen:

[http://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCcherverbrennung_1933_in_Deutschland#Die
verfolgten_Autoren](http://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCcherverbrennung_1933_in_Deutschland#Die_verfolgten_Autoren)

http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_verbrannten_B%C3%BCcher_1933

Dazu laden wir alle interessierten BürgerInnen herzlich ein

Ali Winnenden und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Winnenden, Leutenbach, Schwaikheim und Berglen

Axel Pinkau und Willi Halder MdL